

Zu kaufen gesucht werden ein oder zwei gebrauchte, aber noch moderne und gut gehaltene Mahagony-Secretaire und ein halbes Duzend dergl. Rohrstühle. Adressen unter F. D. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch. Ein Bursche von rechtlichen Aeltern, welcher Lust hat die Schuhmacher-Profession zu erlernen, kann sogleich ein Unterkommen finden und hat sich zu melden auf der Gerbergasse Nr. 1163 bei J. C. Grobmann, Zwirnfabricant.

Gesuch. Einige junge Bursche, in dem Alter von 15 bis 18 Jahren, aus Armen- und Waisenanstalten und mit genügenden Zeugnissen über ihr gutes Verhalten und ihren Fleiß versehen, können Arbeit finden in der Wollhandlung, Reichsstraße Nr. 605.

Gesucht wird ein solides Mädchen, welches Fertigkeit im Spitzengrundarbeiten besitzt. Zu erfragen in Nr. 15, 4 Treppen hoch.

Gesucht wird zu Michaeli d. J. ein häuslich-stilles, ordentliches und im Kochen erfahrenes Dienstmädchen. Zu erfragen des Markttags in Leipzig früh von 8 bis 10 Uhr an der Schloßgasse Nr. 133, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sogleich antreten kann. Zu erfragen am Halle'schen Thore.

Gesuch. Ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen, welches auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zu Michaeli einen Dienst als Stubenmädchen oder Gehilfin in einer Küche. Das Nähere ist zu erfragen am Grimma'schen Thore Nr. 676, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Dienstantritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Das Nähere im Kranich, 3 Treppen hoch, Eingang im Halle'schen Zwinger.

Pacht-Gesuch. Ein Gasthof oder eine Schenke an einer Straße, oder sonst guten nahrhaften Lage, wird zu pachten gesucht durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Zu miethen gesucht wird ein Logis im Preise von 40 bis 50 Thln., welches sogleich bezogen werden kann, durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Große Niederlags-Vermiethung.

Zu vermieten ist eine große Niederlage in mehreren Abtheilungen, nahe an der Stadt gelegen, durch den Agent Löschner, Burgstraße Nr. 141.

Vermiethung. Die erste Etage eines geräumigen, in der Petersvorstadt freundlich gelegenen Hauses vermietet von Michaelis d. J. an Th. Devrient (rothes Collegium).

Zu vermieten ist zu Weihnachten d. J. ein Familientogis von 10 Zimmern, sammt Zubehör, in einer angenehmen Lage der Vorstadt, mit einem daran gelegenen Garten, durch das Local-Comptoir des Herrn Fischer.

Zu vermieten ist von Michaeli an eine meublirte Stube, nebst Schlafgemach, im Stadtpfeifergäßchen Nr. 647, in der 4ten Etage, an einen soliden Herrn.

Zu vermieten sind zu Michaeli d. J. 3 schöne Zimmer ohne Meubles für ledige Herren, in lebhaftester Straße, welche sich auch für eine Buchhandlung eignen, durch G. G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, 4 Treppen hoch, im Levi'schen Hause auf dem Brühl allhier, durch Adv. Pfotenbauer.

Zu vermieten ist von Michaeli an ein kleines Familientogis im Hofe für 28 Thlr. jährlich und auf der Gerbergasse Nr. 1157 beim Besitzer zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine Stube, nebst Schlafkammer, an ledige Herren, am Roßplatz Nr. 905/6.

Zu vermieten sind 2 Parterrelocale, am Wasser gelegen, welche sich zu einem Fabrikgeschäft eignen, nebst zwei darüber befindlichen Boden. Näheres beim Eigenthümer in Nr. 661.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Erkerstube, nebst Schlafstube, vorn heraus. Zu erfragen in der Hainstraße Nr. 349, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine Stube, nebst Schlafkammer, eine Treppe hoch vorn heraus, an einen oder zwei ledige Herren. Das Nähere ist in der Petersstraße Nr. 113 parterre zu erfragen.